

Inskulter J 135,448

Redaction des „Prager Tagblatt“.

Prag, den 20. März 1898

Sehr geehrter Herr Doctor!

Ich habe Ihnen viel zu schreiben, aber heute komme ich schon nicht mehr dazu. Ihr Brief, der so rasch kam, war die beste Antwort auf meinen Brief. Ich habe mich sehr gefreut. Aber unvorbereitet traf es mich. Ein Sonntag, Blatt - 6 1/2 Bogen - ich schuf alle Hebel in Bewegung, wartete selbst bei der Nachtrag kam (11 Upr) aber ^{so lause} ~~das~~ waren die ersten zwei Pagen, wo es unbedingt nur mitgebracht werden konnte, nicht mehr zu halten. Es that mir herzlich leid, aber es war nichts zu machen. Meine technischen Einrichtungen, das



Paginare des Blattes, erfordern bei unpaarigen,
reihen Stämmen diese Manipulation.
Darunter werde ich Sie genau informieren.
Ebensowies über den Charakter des Blattes;
vorläufig sage ich nur: Neues etwa
Neues Wiener Tagblatt. Wenn bringt ich
Ihren Brief es gut es gehen wird morgen,
übermorgen, in Lücken. Das Entscheidende
daran ist mir, dass ich darauf die
Überzeugung gewonnen habe, dass Sie
nun das Richtige bringen werden. Näheres
morgen.

Im Lichte möchte ich Sie von einer
Sache über „*Va sacrum*“, die Bewegung
in der Wiener Künstlerwelt, deren Beruf,
Anspruch, Aufgabe, u.s.w. Ich bitte
mich nicht zu verwirren, da Vorurteile
bei unpaarigen Publikation sind geringe.

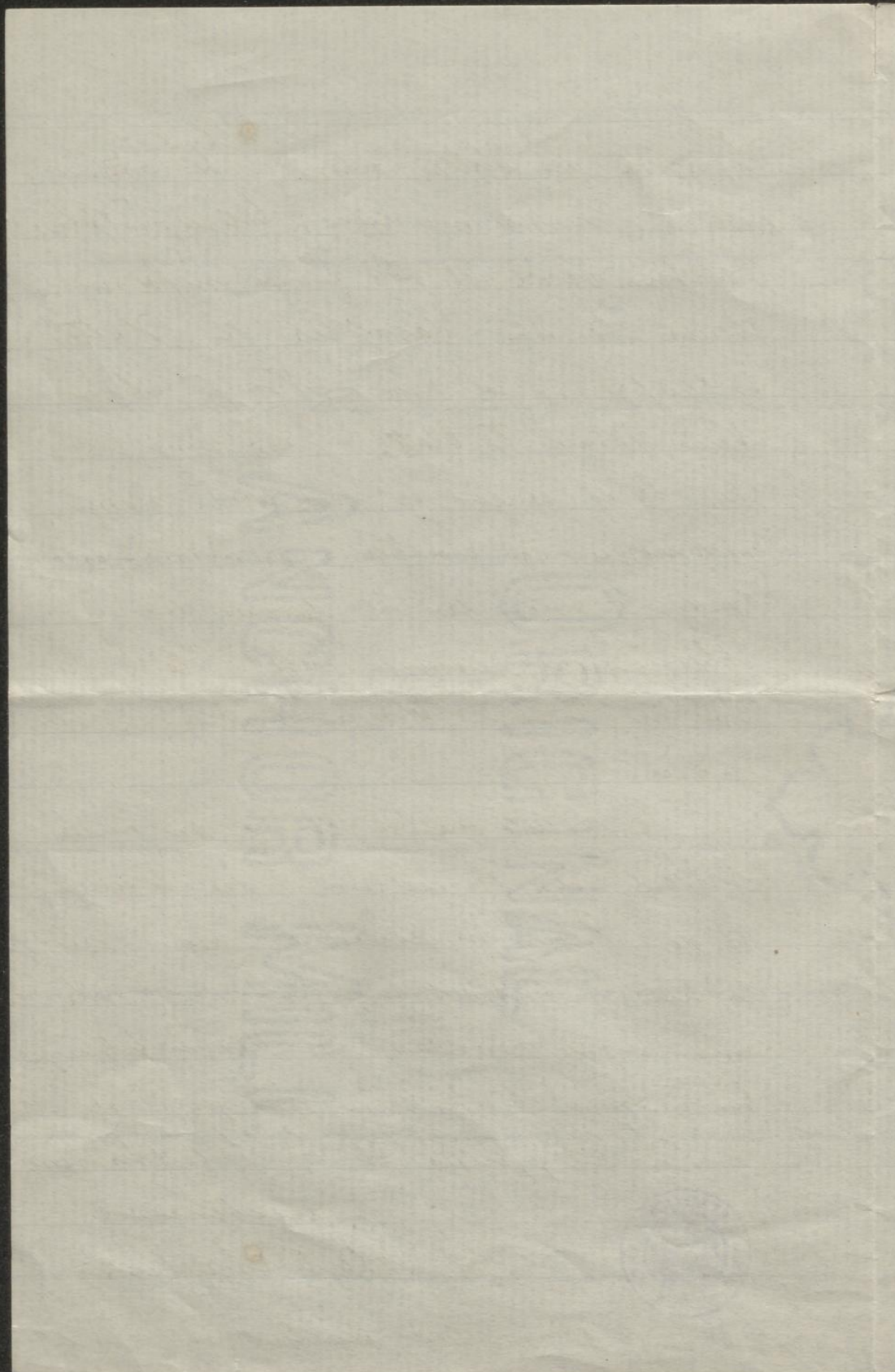
In Eile, grüße ich Sie herzlichst



Im ergebensten
Robert Musil

*

muß muß bis Sonntag warten, aus fristen!



Handwritten text, possibly a name or address, at the top of the page.

